

Bienen@Imkerei

13
2013

für die 25. KW

Fr. 14. Juni 2013

Gesamtauflage: 13.559

Herausgeber:

DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen (RLP)
Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Münster (NRW)
LWG Fachzentrum Bienen, Veitshöchheim (Bayern)
LLH Bieneninstitut Kirchhain, Kirchhain (Hessen)
Landesanstalt für Bienenkunde, Hohenheim (Baden-Württemberg)

Am Bienenstand

Geringe Frühtrachternten

Veitshöchheim (ii) Das schöne Wetter der letzten Tage kann die schlechte Witterung in diesem Frühjahr insbesondere während der Rapsblüte nicht ausgleichen. Die erste Honigernte war in vielen Regionen in Deutschland gering oder ist völlig ausgefallen. Das wechselhafte Wetter hat dazu geführt, dass oft auch Honig in verdeckelten Waben einen hohen Wassergehalt hatte. Daher im Zweifelsfall den Wassergehalt prüfen. Refraktometer gibt es günstig im Handel oder lassen sich auch bei vielen Vereinen leihen.

In Mainfranken konnten die Bienen die Robinientracht bisher nutzen und jetzt ruhen die Hoffnungen auf dem Wald – in einigen Regionen gibt es Berichte über dunkle Honigränze, es bleibt aber abzuwarten, wie sich die Tracht und das Wetter entwickeln.

Honigpflege

Wer Honig ernten konnte, sollte jetzt an die Honigpflege denken. Honig der direkt ab Schleuder gesiebt, geklärt und gerührt wird, muss für eine spätere Abfüllung nur wieder fließfähig werden. Wer den Honig nach dem Sieben nicht weiter pflegen kann, der muss ihn noch einmal vollständig verflüssigen. Idealerweise

wird ein solcher Honig mit einer kleinen Menge (5 %) feinkristallinem Honig „geimpft“. Der feinkristalline Honig, z. B. ein Rapshonig aus dem Vorjahr, wird bis zur Fließfähigkeit erwärmt und dann in den flüssigen Honig eingerührt. Der Honig wird dann zweimal täglich gerührt, bis er eine fein cremige Konsistenz hat, was in der Regel bei Frühjahrshonig nach 2 bis 3 Tagen der Fall ist.

Weitere Informationen zur Honigpflege finden Sie auf den Internetseiten der Bieneninstitute.

Die Landesverbände bieten jedes Jahr Honigprämierungen an, die Ausschreibungen sind bereits veröffentlicht (Bienenzeitungen, Internet). Hier können sich die Mitglieder einer freiwilligen Qualitätskontrolle unterziehen und bei Erfolg das Ergebnis gezielt zur Werbung nutzen.

Hochwasser in Bayern

Das Hochwasser in der Region Passau und im Landkreis Deggendorf hat auch Imkerinnen und Imker getroffen. Bienenvölker konnten nicht immer rechtzeitig aus den betroffenen Regionen abtransportiert werden bzw. die Schutzmaßnahmen wie eine erhöhte Aufstellung der Bienenvölker waren nicht immer erfolgreich. Im Rahmen des Hilfsprogramms „Hoch-

Der nächste Infobrief erscheint
in 1 Woche

Freitag, den 21. Juni 2013

Was zu tun ist

- Völkerkontrollen
- Schwarmkontrollen
- Drohnenbrutschneiden
- Jungvolkpflege - Futtersversorgung
- Honigpflege

wasser 2013“ können auch Schäden in der Bienenhaltung beim zuständigen Landwirtschaftsamt angezeigt werden.

Veranstaltungshinweise

Bekämpfung der Varroose

Termin: Mi 19.06.13, 09 - 16 Uhr
Ort: Mayen, Fachzentrum Bienen und Imkerei

Referent: Dr. Christoph Otten

Gebühr: 25,00 €

Inhalt: Die Varroose verursacht weiterhin hohe Schäden in der Imkerei.

Impressum

Redaktion: Marlene Backer-Struß (mb), Dr. Stefan Berg (sb), Bruno Binder-Köllhofer (bb), Dr. Ralf Büchler (rb), Dr. Ingrid Illies (ii) Dr. Werner Mühlen (wm), Dr. Christoph Otten (co), Dr. Jens Radtke (jr), Dr. Peter Rosenkranz (pr) und Dr. Alfred Schulz, (as); namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtdredaktion wieder.

Kontakt Mayen

Tel 02651-9605-0

Fax 0671-92896-101

poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de

www.bienenkunde.rlp.de

Kontakt Münster

Tel 0251-2376-662

Fax 0251-2376-551

imkerei@lwk.nrw.de

www.apis-ev.de

Kontakt Veitshöchheim

Tel 0931/9801 352

Fax 0931/9801-350

poststelle@lwg.bayern.de

www.lwg.bayern.de/bienen

Kontakt Kirchhain

Tel 06422 9406 0

Fax 06422 9406 33

bieneninstitut@llh.hessen.de

www.bieneninstitut-kirchhain.de

Kontakt Hohenheim

Tel 0711 459-22659

Fax 0711 459-22233

bienero@uni-hohenheim.de

www.bienenkunde.uni-hohenheim.de

Haftungsausschluss Die Autoren übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen einen Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter u. unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend u. unverbindlich. Jeder Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Meistens sind es Behandlungsfehler oder Lücken, die zu den Verlusten führen. Im Lehrgang werden die Eigenschaften der Krankheit besprochen, Bekämpfungsstrategien erläutert und Behandlungsmöglichkeiten und Medikamente mit ihren Eigenschaften vorgestellt. Nach dem Lehrgang sollte jeder Teilnehmer in der Lage sein, Fehler in der eigenen Varroabekämpfung zu erkennen, Verluste zu vermeiden und vitale und ertragsstärkere Völker aufzubauen.

Schriftliche Anmeldung:
poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de
 oder Telefax: 0671/92896101

**Spätsommerrevision und -pflege:
 Warum? Wann? Wie?**

Termin: Di 25.06.13, 09 - 13 Uhr
Ort: Untermühle Horchheim, Horchheimer Bahnhofstraße 31, 67551 Worms
Referent: Johannes Kraus
Gebühr: 20,00 €

Inhalt: Fehler bei der Völkerführung, die sich in dieser Jahreszeit einschleichen, sind in der Regel im weiteren Jahresverlauf irreparabel. Hier wird in komprimierter Form ein Weg aufgezeichnet, der den Bedürfnissen der Völker in dieser Jahreszeit entspricht und die Möglichkeit schafft, diese für die Ein- und Überwinterung vorzubereiten.

Schriftliche Anmeldung:
poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de
 oder Telefax: 0671/92896101

Beratungsanfragen

Uns erreichen per e-Mail täglich eine Vielzahl an Anfragen, nicht nur zum Inhalt des Infobriefes. Um diese besser beantworten zu können benötigen wir häufig weitere Hintergrundinformationen. Persönliche Gespräche sind dann sinnvoll.

Wir bitten daher grundsätzlich alle Mailanfragen mit vollständiger Adresse und Telefonnummer zu versehen.

Vielen Dank!
 Weitere Infos unter:
www.bienenkunde.rlp.de

23. APISTICUS-TAG 2014

Honig

natürlich wertvoll lecker



DIE IMKERMESSE IN DER SPEICHERSTADT
 SA 08.02. (11-18.30 UHR) - SO 09.02. (9-17 UHR)
 BACKHALLE, SPEICHERSTADT, AN DEN SPEICHERN 30, 48157 MÜNSTER-COERBE




Mehr Informationen zu Messe und Anmeldung gibt es im Netz: www.apisticus.de

TrachtNet

DLR Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen
 Trachtbeobachtungswerte für die 20. bis 24. Kalenderwoche
 Meldungen für die 24. KW bis 14.06.2013 – 08:30 Uhr
 Jeweils g/Volk/Woche

Mehr als 100 weitere, tagesaktuelle Werte des automatischen Beobachtungsnetzes TrachtNet finden Sie nach Bundesländern und Landkreisen geordnet unter
www.bienenkunde.rlp.de (TrachtNet)

PLZ	Ort	KW 20	KW 21	KW 22	KW 23	KW 24
		Fr 17.05.	Fr 24.05.	Fr 31.05.	Fr 07.06.	Fr 14.06.
40229	Düsseldorf	2.300	0	1.000	-1.900	4.000
40885	Ratingen	3.900	7.200	7.700	5.200	5.500
41748	Viersen	400	4.600	6.200	-500	4.600
42555	Velbert	2.000	6.900	3.700	600	7.000
45259	Essen-Heisingen	4.500	0	1.700	-700	2.500
45478	Mülheim	2.900	2.400	-700	4.500	18.000
46145	Oberhausen	600	0	2.500	1.600	22.600
47269	Duisburg	2.100	1.400	200	200	11.800
47495	Rheinberg	2.500	7.300	-200	-200	28.700
47829	Krefeld	2.800	800	1.000	1.800	
47906	Kempen	800	1.500	-1.800	500	900
51674	Wiehl	-300	900	-400	1.700	3.100
51766	Engelskirchen	-1.000	-400	-1.400	600	10.900
52066	Aachen	-2.000	-400	-100	-200	
53520	Wershofen	2.300	0	2.100	15.100	4.200
53520	Schuld	1.800	2.600	4.500	6.800	6.800
53819	Neunkirchen-Seelscheid	2.000	-900	-1.000	-2.500	5.000
53881	Euskirchen	400	2.200	2.600	-2.700	-800
54296	Trier	-1.000	-300	5.200	12.300	7.500
54318	Mertesdorf	3.400	1.100	6.100	8.100	
54340	Klüsserath	-500	3.100	11.400	7.100	15.000
54344	Kenn	4.600	-1.200	2.300	13.600	17.300
54439	Saarburg	800	-200	3.600	22.500	8.100
54451	Irsch/Saar	-1.000	-800		22.700	
54518	Kesten	400	600	3.800	6.500	
54528	Salmtal-Dörbach	2.000	1.100	9.900	13.100	13.800
54538	Bausendorf	-300	-2.400	400	1.400	
54636	Seffern	0	1.800	9.000	16.000	6.000
54662	Speicher			7.800	15.200	
55294	Bodenheim	0	-1.500	-3.000	2.000	9.000
55425	Waldalgesheim	100	1.300	2.700	-1.100	5.300
55469	Klosterkumbd				25.500	15.000
55595	Argenschwang	4.000		11.000	20.700	12.500
55606	Kirn/Nahe	1.500	2.600	6.000	23.300	5.700
55743	Hintertiefenbach	-800	-800	5.000	19.000	15.000
55743	Idar-Oberstein	5.400	100	3.900	12.000	10.900
55758	Hettenrodt	0	900	9.100	21.900	8.600
56077	Koblenz	4.400	-1.700	-1.100	6.000	19.000
56077	Koblenz-Arzheim	3.800	4.900	3.000	4.500	19.300
56170	Bendorf	6.250	6.525		6.960	
56288	Laubach	-500	-200	3.900	4.800	
56332	Lehmen	2.900	-650	2.300	5.540	19.400

PLZ	Ort	KW 20 Fr 17.05.	KW 21 Fr 24.05.	KW 22 Fr 31.05.	KW 23 Fr 07.06.	KW 24 Fr 14.06.
56566	Neuwied Heimbach-Weis	1.500	2.900	9.200	6.500	13.200
56656	Brohl-Lützing	2.000	3.200	7.600	5.300	
57368	Altenhündem	2.500	0	-700	-1.500	10.200
57647	Nistertal	-500	200	-100	5.600	6.700
58540	Meinerzhagen	1.500	1.300	400	3.800	5.500
59556	Lippstadt	6.500	2.599	1.000	0	-1.000
59846	Sundern				700	1.300
59889	Eslohe/Herhagen	3.100	400	-300	100	1.100
66482	Zweibrücken	-1.300	1.500	4.300	2.400	8.300
66606	St. Wendel	0	-300	2.000	3.500	2.500
66679	Losheim am See	-1.100	-1.000	3.100	3.100	17.100
66687	Wadern	500	1.500	7.100	8.100	4.600
66780	Eimersdorf	2.200	300	-300	5.300	13.500
66862	Kindsbach	1.400	1.500	3.100	11.600	16.100
	Mittel:	1.620	1.298	3.087	6.679	9.593

**in eigener Sache
Bienen@Imkerei**

Wenn Sie mit unserer Arbeit zufrieden sind, würden wir uns über eine finanzielle Unterstützung freuen.
Fachzentrum Bienen und Imkerei



Kreissparkasse Mayen BLZ: 576 500 10 Konto Nr.: 98029465
IBAN: DE25 5765 0010 0098 0294 65 - SWIFT-BIC: MALADE51MYN
Kennwort: Infobrief



Aber auch die Konten der Fördervereine nehmen Spenden gerne an.